

Niederschrift

über die Sitzung des Beirates des Regierungskommissärs der Stadt Steyr,
am Donnerstag, den 23. August 1934, um 14 Uhr.

Vorsitzender:

Regierungskommissär Dr. Florian Hirtmayr.

Anwesende Mitglieder:

Stadtrat Gustav Hack,
Stadtrat Peter Hambrusch,
Stadtrat Alois Janak,
Stadtrat Ignaz Kammerhofer,
Stadtrat Stefan Ramoult,
Stadtrat Dr. Josef Walk.

Schriftführer: Magistrats-Sekretär Dr. Leopold Kühberger.

Entschuldigt abwesend: Stadtrat Dr. Karl Lorenz.

Tagesordnung.

- 1.) Beglaubigung der Verhandlungsschriften der letzten Sitzungen.
- 2.) Mitteilungen des Vorsitzenden.

Finanz- und Fürsorgereferent Dr. Florian Hirtmayr:

- 3.) Festsetzung der Amts-, Lehrmittel- und Büchereipauschale für die Schulen pro 1934/35
- 4.) Bauer Julius, Pauschalierung der Wohnabgabe und Bewilligung von Teilzahlungen für die Abgabenrückstände.
- 5.) Fürsorgerekurse.
- 6.) Ansuchen um Aufnahme in eine Sonderheilstätte.

Baureferent Stadtrat Gustav Hack:

- 7.) Verschiedene Bauangelegenheiten.

Gewerbereferent Stadtrat Ignaz Kammerhofer:

- 8.) Bericht über den Frühjahrsmarkt 1934.
- 9.) Allfälliges.

Eröffnung der Sitzung um 14 Uhr 15.

Zu 1.) Die Verhandlungsschriften der Sitzungen vom 17. und 27. Juli, sowie 8. August 1934 werden von den Stadträten Gustav Hack und Ignaz Kammerhofer beglaubigt.

Zu 2.) Der Vorsitzende berichtet über das Ansuchen des Brucknerbundes (Zl. 5190/34), wegen Überlassung des Stadttheaters zwecks Veranstaltung von Aufführungen zur Instandsetzung des Bruckner-Denkmales, über die beabsichtigte Veranstaltung eines Konzertes der Peterlini-Sängerknaben aus Wien, im Saale des Volkskinos und Widmung des halben Reinerlöses für den Fonds zur Abtragung des „Geste" Wartehäuschens, sowie über das Interesse des Leichenbestatters Stiegler für die städtische Leichenbestattung.

Die Stadträte Gustav Hack und Stefan Ramoult werden ersucht, letztere Angelegenheit zu studieren und allfällige Vorschläge für eine zweckmässige Vereinigung beider Leichenbestattungen auszuarbeiten.

Der Vorsitzende beantragt sodann die Umbenennung folgender Strassen:

1. Die Wokralstraße wird neubenannt Ennsleiten-Straße,
3. die Konrad Deublerstraße wird neubenannt Ostmark-Straße,
3. die Marxstraße wird neubenannt Traungauer-Straße,
4. die Viktor Adlerstraße wird neubenannt Bürger-Straße,
5. die Schuhmeierstraße wird neubenannt Bauern-Straße,
6. die Reichswehrstraße wird neubenannt Hessen-Straße.

Nach kurzer Wechselrede wird der Antrag für die nächste Sitzung zurückgestellt.

Der Bericht des Vorsitzenden über die Gewährung von Bauschentschädigungen für die im Winter 1933/34 geleisteten Überstunden, Zl. 240/Präs., wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu 3.) und 4.) Die vorliegenden Anträge werden zu neuerlichen Erhebungen zurückgestellt.

Mit Zustimmung des Beirates werden folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen.

4. a) Volkskino, Pauschalierung der Lustbarkeitsabgabe.

Antrag:

"Die Lustbarkeitsabgabe für das Volkskino wird mit Wirksamkeitsbeginn vom 1. September 1934 bis 31. Dezember 1935 mit einem Betrage von S 11.300.- (Schilling elftausenddreihundert), zahlbar in gleichen monatlichen Teilbeträgen im Vorhinein, pauschaliert."
Einstimmig angenommen.

4. b) Brunnengemeinde Ennsdorf, Ansuchen betreffend Erschließung der Wurzerquelle.

Antrag:

„Die Stadtgemeinde Steyr übernimmt die subsidiäre Haftung für ein von der Brunnengemeinde Ennsdorf aufzunehmendes, zur weiteren Bohrung und Erschließung der Wurzerquelle am Damberg dienendes Darlehen von S 1.000.-.

Nach lebhafter Wechselrede einstimmig angenommen.

Zu 5.) Nachstehende Berufungen wurden im Sinne der Amtsanträge erledigt:

Gaffal Johann, Unterstützung,
Pramendorfer Marie, Erziehungsbeitrag,
Wolf-Kinder, Erziehungsbeitrag.

Zu 6.) Nachstehende Gesuche werden bewilligt.

Hinterholzner Veronika, 240.-
Martinak Marianne, 120.-
Pilat Johann, 180.-
Schrattenecker Emmerich, 180.-
Durst Karl, 140.-
Gotthard Herta, 140.-
Hochholzer Julie, 28.-
Scherer Roman, 54.-
Pabst Herta, 140.-
Wurzer Ludwig, 360.-
Wanek Ernst, 120.-

Abgewiesen werden:

Bloderer Margarete, S 315.-

Pfeiffer Johann, 112.-
Scherrer Zäzilie, 390.-

Zu Punkt 7.) Stadtrat Gustav Hack berichtet über nachstehende Bauangelegenheiten, welche zustimmend zur Kenntnis genommen werden:

Rathaus-Sitzungssaal, Instandsetzungsarbeiten mit Barauslagen von S 415.-;
Innere-Reiterbrücke am Wehrgrabenkanal, Uferschutzgeländer, keine Barauslagen;
Strassengeländer in Kegelpriel, keine Barauslagen;
Anstreichen des Hochbehälters im Hause Leopold Werndlstraße 5/7, mit Barauslagen von S 65.-;
Instandsetzungsarbeiten im Hause Kirchengasse Nr. 1 mit Kosten von S 1942.-, gegen Ersatz durch die städt. Unternehmungen;
Zaunherstellung bei der Schlachthofwiese, Beitragsleistung von S 450.-;
Instandsetzung der Öfen im Rathause, Barauslagen S 1372.40.-;
Instandsetzung der Rathaus-Fassade am Ennskai mit Barauslagen von S 150.-, wird zurückgestellt.

Weiters berichtet Stadtrat Gustav Hack über den Bedarf an Brennmaterial für die Heizperiode 1934/35, welcher Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Zu 8.) Der Bericht des Marktamtes, Zl. 3316/34, wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

Zu 9.) Auf eine Anfrage des Stadtrates Ramoult teilt der Vorsitzende mit, dass zur Herstellung der Verbindungsstiege in der Haratzmüllerstraße zur Rederau aus feuerpolizeilichen Rücksichten 2 Hilfsarbeiter der Stadtgemeinde auf die Höchstdauer von 14 Tagen beigestellt werden.

Schluss der Sitzung um 17 Uhr 25.

Der Vorsitzende:
Die Stadträte: